



Freiwilligeneinsatz zur Bekämpfung invasiver Pflanzen

Der Natur- und Vogelschutzverein Allschwil führt am 22. Juni 2019 einen Freiwilligeneinsatz zur Bekämpfung von eingeschleppten und invasiven Pflanzen im Wald durch.

Viele eingeschleppte Pflanzen aus fremden Ländern breiten sich in der Schweiz aus und bedrohen die einheimische Artenvielfalt. Im Allschwiler Wald sind dies vor allem das Drüsige Springkraut. In den letzten Jahren wurde diese Pflanzen gezielt bekämpft durch Ausreissen. Vielerorts hat sich der Bestand des Drüsigen Springkrauts bereits reduziert. Damit die invasive Pflanze noch weiter eingedämmt werden kann, sind wiederum gezielte Einsätze nötig.

Der Natur- und Vogelschutzverein Allschwil (NVA) unterstützt das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental bei der Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts und des Japanischen Staudenknöterichs im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes unter der Leitung von Kurt Bächteli (Vorstand NVA). **Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich am Freiwilligeneinsatz zu beteiligen.**

Der Einsatz findet statt am **Samstag 22. Juni 2019. Treffpunkt** ist um **09.00 Uhr bei der Bushaltestelle Ziegelhof in Allschwil (erreichbar mit Velo oder mit Bus Nr. 33, Abfahrt ab Allschwil Dorf 08:57 Uhr)**. Bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechender Kleidung. Es wird empfohlen Gartenhandschuhe und evtl. einen Mücken-/Zeckenschutz mitzunehmen. **Im Anschluss an den Einsatz wird Ihnen ein kleiner Imbiss offeriert.**

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Drüsiges Springkraut